

**WISSEN
MACHT
ERFOLG**

Tagung Vergaberecht

**BVergG-Novelle 2025 &
Einflüsse außerhalb des
Vergaberechts**

🔔 Darum lohnt sich der Kurs

Angetrieben von Digitalisierung, ESG und der BVergG-Novelle 2025 entwickelt sich das Vergaberecht rasant weiter. Von neuen Schwellenwerten über Nachhaltigkeitskriterien bis hin zum Einsatz von künstlicher Intelligenz: Blicken Sie mit uns in die Zukunft des Vergaberechts, in der Transparenz und Verantwortung Hand in Hand gehen.

Das nehmen Sie mit

Sowohl auf **nationaler** als auch auf **europäischer Ebene** unterliegt die vergaberechtliche Praxis einem ständigen Wandel. Die **BVergG-Novelle 2025** stellt Auftraggeber und Bieter vor neue Herausforderungen. Einerseits ermöglichen erhöhte **Schwellenwerte** mehr **Direktvergaben**, andererseits rücken **soziale, ökologische und innovative** Aspekte stärker in den Fokus. Und auch im Vergaberecht spielt Künstliche Intelligenz eine immer größere Rolle: Wie darf man **Künstliche Intelligenz** wofür nutzen, um bestimmte Bereiche des Vergabeverfahrens zu automatisieren? Spannende **Vorträge**, unzählige **Networking**-Möglichkeiten und eine **Podiumsdiskussion** zum Thema „Einflüsse auf das Vergabeverfahren außerhalb des Vergaberechts“ geben Ihnen Einblick in diesen Rechtsbereich und weisen Sie auf alle relevanten Neuerungen hin. Nutzen Sie die Gelegenheit, **führenden Expert*innen** zu lauschen, Ihr Netzwerk zu erweitern und konkrete Lösungsansätze für Ihren Berufsalltag mitzunehmen.

Ihr Programm im Überblick

Programm in Arbeit

- Wesentliche Neuerungen der BVergG-Novelle 2025
 - Umsetzung des Regierungsprogramms im Bereich des Vergaberechts (Überführung der Schwellenwerte der SchwellenwerteVO ins Dauerrecht, Stärkung des Bestangebotsprinzips)
 - Neues Gebührensystem
 - Umsetzung bzw. Anpassung an unionsrechtliche Vorgaben
- Rechtliche Einflüsse außerhalb des Vergaberechts
- Soziale, ökologische und innovative Aspekte in der Vergabe
- Künstliche Intelligenz im Vergaberecht
- Podiumsdiskussion "Einflüsse auf das Vergabefahren außerhalb des Vergaberechts"

Auszug der letzten Veranstaltung:

1. Tag, 19. März 2025

09:00-09:10 Uhr, RA Prof. Dr. Breitenfeld

- Begrüßung & Eröffnung durch die fachliche Leitung

09:10-12:30 Uhr, Dr. Fruhmann | inkl. gemeinsamer Pause

- Vergaberechtliche Neuerungen - die anstehende BVergG Novelle unter Berücksichtigung des neuen Regierungsprogramms
 - Überführung der SchwellenwerteVO ins Dauerecht
 - Stärkung des Bestangebotsprinzips
 - "Europe first" - Prinzip im Vergaberecht
 - Erfahrungen mit der Anwendung der neuen sektoralen Vergaberegelungen - Welche Neuerungen stehen Europa noch bevor?
 - Reform der VergabeRL Neuerungen beim vergaberechtlichen Sanktionsregime
 - Neueste Judikatur (insbes. EuGH)

12:30-13:15 Uhr, RA Prof. Dr. Breitenfeld, Dr. Fruhmann & Dr. Weiner

- Podiumsdiskussion "Nachhaltigkeit im Vergaberecht"

13:15–14:15 Uhr

- Gemeinsamer Austausch beim Mittagessen im hauseigenen Restaurant

14:15-15:30 Uhr, RA Dr. Berger & DI Dr. techn. Haring

- Workshop Vertiefte Angebotsprüfung – Fallstricke für Auftraggeber und Auftragnehmer
 - Überblick rechtliche Grundlagen und Zweck vertiefte Angebotsprüfung
 - Praxisfragen iZm der vertieften Angebotsprüfung
 - Wann muss/sollte aus AG Sicht eine vertiefte Prüfung in welcher Tiefe erfolgen?
 - Welche Umstände sind aufzuklären? Informationsgehalt von K-Blättern
 - Betriebswirtschaftliche Erklär- und Nachvollziehbarkeit von Preisen / spekulative Preisgestaltung
 - Fallstricke bei der Angebotskalkulation und Aufklärungen zur Angebotskalkulation aus Bietersicht
 - Einhaltung der konkreten Kalkulationsvorgaben des Auftraggebers / Vorlage K-Blätter
 - Aufklärungspflichten des Bieters im Zusammenhang mit der Kalkulation

14:15-15:30 Uhr, Mag. Schweinhammer, LL.M.

- Workshop Einsatz von IT zur effizienzoptimierten Durchführung von Vergabeverfahren
 - Überblick: Digitale Tools und Plattformen im Vergabeverfahren
 - Automatisierungspotenziale im Vergabeprozess
 - Datensicherheit und Datenschutz in digitalen Vergabeverfahren
 - Effizienzsteigerung durch Workflow-Management-Systeme
 - Gruppenarbeit
 - Entwicklung eines Maßnahmenplans/ Erstellung von Prozessabläufen
 - Bewertung der Ergebnisse (TN stellen Ergebnisse vor)

15:30–15:45 Uhr

- Gemeinsame Pause mit Kaffee & Kuchen

15:45-16:15 Uhr, Dr. Ziniel

- Informationsfreiheitsgesetz - Herausforderungen & Chancen im Vergaberecht
 - Überblick zum neuen Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

- Rechtsgrundlagen und Anwendungsbereich
- Ausnahmen und Vertraulichkeit
- Bedeutung des IFG für Auftraggeber
- Herausforderungen für das Vergaberecht

16:15-17:00 Uhr, RA Dr. Pock

- Rechtskonforme Bestbieterermittlung im Vergabeverfahren
 - Vergaberechtliche Vorgaben für die Bestbieterermittlung
 - Qualitative und quantitative Zuschlagskriterien
 - Preisformeln in Ausschreibungen
 - Fallstricke beim Einsatz von Bewertungskommissionen
 - Dokumentation der Bestbieterermittlung

Interessant für

- Alle mit der Vergabe von Leistungen befassten Auftraggeber
- Öffentliche Auftraggeber & vergebende Stellen, die für die Vergabe von Aufträgen zuständig sind
- Juristen, Rechtsanwälte & Rechtsanwaltsanwärter mit dem Fokus auf das Vergaberecht
- Architekten, Ingenieure und Planer, die Ausschreibungen erfolgreich begleiten
- Bauunternehmen und technische Dienstleister, die an Ausschreibungen teilnehmen
- IT-Experten, die digitale Lösungen für Vergabeverfahren entwickeln oder anwenden
- Einkäufer, Verkäufer und Projektmanager, die Vergabeprozesse aktiv gestalten
- Unternehmensberater, die Vergabeprojekte strategisch und rechtlich unterstützen
- Vertreter von Interessenvertretungen, die Vergaberecht weiterentwickeln möchten

Referent*in



RA Prof. Dr. Michael Breitenfeld

Rechtsanwalt & Gründungspartner bei Breitenfeld Rechtsanwälte GmbH & Co KG



Mag. Harald Kuchli

Experte im Vergabe- und Vertragsrecht



Mag. Katharina Kos LL.M.

Vergaberechts-Expertin



Dr. Michael Fruhmann

BMJ - Leiter der StS VR

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
25.11.2025	1 Tag	Wien	Präsenz AKTION	€ 780,- € 690,-
14.04.2026-15.04.2026	1 Tag	Wien	Präsenz AKTION	€ 1.400,- € 1.280,-

Preise exkl. MwSt.

Beratung & Buchung



Erwin Skenderi

☎ +43 1 713 80 24-83 ✉ bildungsmanagement@ars.at